

Als die windigen Oktobertage gekommen sind, wollen Fridolin und Pferdchen endlich wieder ihren bunten Drachen steigen lassen. Sie gehen hinauf auf den Speicher, um den Drachen zu holen. In einer alten Holzkiste finden sie ihn.

Gerade, als sie im Begriff sind, wieder nach unten zu gehen, hören sie ein dünnes Stimmchen rufen: „Bitte nehmt mich mit zum Drachensteigen!“

Verwundert blicken sich Fridolin und Pferdchen um. Da sehen sie auf dem Boden des Speichers einen kleinen, grünen Drachen sitzen.

„Hallo!“, piepst der kleine Drache. „Wer bist du?“, fragt Pferdchen, „Und warum lebst du hier bei uns auf dem Speicher?“ „Ich habe lange Zeit draußen gelebt“, entgegnet der Drache, „aber weil ich mich nie getraut habe, das Fliegen zu lernen, haben mich die anderen Drachen immer ausgelacht... Deshalb bin ich irgendwann zu euch auf den Speicher gezogen. Jetzt habe ich euch vom Drachensteigen sprechen hören, und bin neugierig geworden. Steigt ihr mit anderen Drachen irgendwo hinauf? Auf einen Berg vielleicht?“

„Komm mit uns nach draußen!“, sagt Fridolin. „Du sollst nicht mehr länger hier oben auf dem Speicher leben!“

Draußen im Garten zeigen Fridolin und Pferdchen ihrem kleinen, neuen Freund, was mit *Drachensteigen* wirklich gemeint ist. „Schau, kleiner Drache“, erklärt Fridolin, „unser Papierdrache steigt im Wind nach oben! Mit einer Schnur können wir ihn festhalten und fliegen lassen!“

Gebannt schaut der kleine Drache dem bunten Papierdrachen nach. „Ach, wenn ich nur auch fliegen könnte!“, seufzt er...

„Das kannst Du!“, ruft Pferdchen. „Komm, setz’ dich auf unseren Drachen und dann lassen wir dich gemeinsam mit ihm zusammen in die Luft steigen!“

Der kleine Drache überlegt nicht lange. Schnell hüpfert er auf den bunten Papierdrachen, Fridolin nimmt die Drachenschnur in die Hand, ein Windstoß kommt, und schon erhebt sich das Fluggerät samt dem kleinen grünen Drachen hoch hinauf in den Himmel!

„Ich fliege!!!“, jubelt der kleine Drache. Vor Begeisterung breitet er seine kleinen Flügelchen aus und fliegt plötzlich ganz alleine! Überwältigt dreht er eine große Runde in der Luft.

Dann segelt er elegant zu Boden. „Danke, meine Freunde!“, ruft er, „ohne Euch hätte ich nie Fliegen gelernt! Jetzt kann ich wieder zurück zu den anderen Drachen. Denn jetzt werden sie mich bestimmt nicht mehr auslachen!“



© Bild und Text: Julia Autolny